



MOBOTIX veröffentlicht vorläufige Geschäftszahlen 2020/21

13. Oktober 2021

Langmeil, 13.10.2021 – Nach vorläufigen Zahlen erzielte die MOBOTIX AG für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr 2020/21 einen produktbezogenen Umsatz von 61 Mio. € und ein operatives Ergebnis EBIT von 1,0 Mio. €. Der Bestand an eingegangenen, aber noch nicht ausgelieferten Bestellungen betrug 1,1 Mio. €. Die am 12. Mai 2021 veröffentlichte Gesamtjahresprognose belief sich auf 62-64 Mio. € für den produktbezogenen Umsatz sowie 1,5-2,5 Mio. € für das EBIT.

Die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2020/21 war geprägt von herausfordernden Rahmenbedingungen insbesondere in der Region Asien-Pazifik (APAC), wo etliche Märkte unter mehreren und wiederholten Lockdowns in Folge der COVID-19-Pandemie litten. Insbesondere im Projektgeschäft (z.B. Hotels, Einkaufszentren) gab es Ausfälle, die nicht ausgeglichen werden konnten.



In der DACH-Region, den nordischen Ländern und im Mittleren Osten wuchs der Umsatz verglichen mit dem vergangenen Geschäftsjahr und entsprechend den Unternehmenserwartungen. Laut Daten des Branchendienstes Novaira vom September 2021 erreichte MOBOTIX in Deutschland gemessen an Marktanteilen den 3. Rang.

Die produktbezogenen Umsätze von MOBOTIX wuchsen im vorangegangenen Geschäftsjahr 2019/20 um 10,7%, hauptsächlich angetrieben durch Nachfrage nach Thermalkameras im Zuge der Bekämpfung der COVID-19-Kontrolle. Die Nachfrage nach Wärmebildkameras nahm im Geschäftsjahr 2020/21 wieder ab, nachdem im Verlauf des Geschäftsjahres COVID-19-Impfungen weltweit durchgeführt wurden.

Das Wachstum bei den Lösungen für vertikale Märkte hat sich jedoch im vierten Quartal 2020/21 mit einem Umsatzanstieg von 4,4 % gegenüber dem vierten Quartal des vorangegangenen Geschäftsjahres wieder erholt.

Alle oben genannten Zahlen sind ungeprüft und vorläufig. Die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2020/21 wird MOBOTIX am 26. November 2021 veröffentlichen.